

Fachgruppe Technische Informatik

Termin 1

C-Programmierung für eingebettete Systeme, PIO

SS2024



PRAKTIKUM EINGEBETTETE SYSTEME SS2024

Termin 1

C-Programmierung für eingebettete Systeme, PIO

Name, Vorname	Matrikelnummer	Anmerkungen
Datum	Raster (z.B. Mi3x)	Testat/Datum

Legende: V:Vorbereitung, D: Durchführung, P: Protokoll/Dokumentation, T: Testat

h-da / fbi / I-PST Termin1SS2024.odt 16.04.2024 gedruckt: 16.04.24 1 / 2

Fb Informatik Termin 1 SS2024

Fachgruppe Technische Informatik

C-Programmierung für eingebettete Systeme, PIO

Lernziele:

Im ersten Termin werden wir uns mit dem Parallel Input Output (PIO) und dem Powermanagement-Controller (PMC) befassen. Wir werden diese nutzen, um die verbaute LED auf dem Arduino Due anzusteuern und auf Eingaben über die Matrix-Tastatur zu reagieren.

Aufgabe 1

In dieser Aufgabe möchten wir unsere zweite Menükomponente implementieren. Diese besitzt 4 Zustände:

- LED_ON Die LED soll eingeschaltet sein.
- · LED OFF Die LED soll ausgeschaltet sein.
- LED_BLINKING Die LED soll blinken. Dies kann später genutzt werden, um zu erkennen, ob das Programm ausgeführt wird oder an einer Stelle hängt, wie z.B. in einem Breakpoint.
- LED_NOLOOP Der Zustand der LED soll nicht verändert werden. (Performance)

Sie können zwischen den einzelnen Zuständen durch Betätigen der Taste "L" wechseln.

- 1. Initialisieren Sie die verbaute LED auf dem Arduino Due. Implementieren Sie hierfür die Funktion led init. Verwenden Sie hierfür die Register PER und OER.
- 2. Implementieren Sie die Funktion led_get. Diese soll den aktuellen Zustand der LED zurückgeben. Verwenden Sie hierfür das Register ODSR.
- 3. Implementieren Sie das An- und Ausschalten der LED durch die Funktion led_set. Dies können Sie realisieren, indem Sie die Register SODR und CODR verwenden. Den Zustand der LED können sie über die globale Variable state.led auslesen.

Aufgabe 2

Wir wollen nun unser Programm erweitern, um zwischen den einzelnen Zuständen der LED durch betätigen der Tasten auf Tastatur-Matrix wechseln. (Von der Tastatur-Matrix sind nur die Tasten 1 bis 3 angeschlossen.) Zum Wechseln zwischen den Zuständen können sie eine Taste oder alle drei Tasten verwenden. Über die Tasten soll zwischen dem Zustand LED_BLINKING, LED_ON und LED_OFF gewechselt werden können. Im Zustand LED_NOLOOP soll nicht auf Eingaben reagiert werden.

- Erweitern sie die led init Funktion:
 - Schalten sie im PMC die verwendeten PIO Controller ein. Nutzen sie hierfür die Register PCER0 und PCER1.
 - Initialisieren sie zunächst die verwendeten Tasten als Eingänge. Verwenden sie hierfür das ODR.
- Erweitern sie die led loop Funktion:
 - Lesen sie den Zustand der Eingänge durch das PDSR aus.
 - Implementieren sie die Logik, um zwischen den einzenen LED Zuständen zu wechseln.
- Welchen Unterschied hat ihre Implementierung auf das Zeitverhalten des Mikrocontrollers (Loop Frequenz)?

Leitfragen

- Wofür stehen die einzelnen Registerabkürzungen und welchen Nutzen haben diese?
- Wieso muss die Peripherie im PMC aktiviert werden.
- Welchen Unterschied gibt es zwischen der Nutzung von Busy Waiting und Pooling? Was sind die Vor- und Nachteile?

h-da / fbi / I-PST Termin1SS2024.odt 16.04.2024 gedruckt: 16.04.24 2 / 2